

Verschiedene Planungen für Eissport- und Eventhalle vergeben

Es handelt sich dabei um den Gesamtleistungs-Studienauftrag mit Vorselektion und Bestimmung der Teilnehmer-Teams, das Raumprogramm und Raumbeschriebe sowie Bodenuntersuchungen und geologische Gutachten.

10 Bewerbungen für Gesamtleistungsauftrag

In Anlehnung an die öffentliche Publikation des Gesamtleistungsauftrages vom 13. November 2015 sind innert der Abgabefrist vom 11. Dezember 2015 bei der Gemeinde insgesamt 10 Bewerbungen um eine Teilnahme an der Präselektion eingegangen.

Gestützt auf die im Pflichtenheft bekannt gegebenen Eignungskriterien hat das vorgängig vom Gemeinderat ernannte Beurteilungsgremium die Teilnahmeanträge am 17. Dezember 2015 detailliert geprüft, beraten und bewertet. Eingesehen die vom Beurteilungsgremium erarbeitete Selektionstabelle sowie deren Empfehlung wurden folgende vier Anbieter vom Gemeinderat für die zweite Stufe des Verfahrens präselektioniert:

– Team: Frutiger; Gesamtmeister: Frutiger AG, Generalunternehmung, Thun

– Team: VISPA; Gesamtmeister:

Priora AG, Generalunternehmung, Bern

– Team: ARGE LINA; Gesamtmeister: Baulink AG, Naters

– Team: HALTER-Team; Gesamtmeister: Halter AG, Zürich/Bern

Kosten auf 35 Mio. Fr. geschätzt

In Anlehnung an die erweiterte Machbarkeitsstudie vom Mai 2015, in Absprache mit den Verantwortlichen des EHC Visp bzw. deren Bedürfnisse sowie im Vergleich mit neu erstellten Eisstadion in der Schweiz (Biel, Zug usw.) wurde das für das Gesamtleistungsangebot erforderliche Raumprogramm sowie die entsprechenden Raumbeschriebe erarbeitet.

Gemäss Einschätzung des nun vorliegenden aktuellen und überprüften Raumprogrammes kommt der Kostenplaner Fuhrbuser-Partner, Bauökonomie, zum Schluss, dass die neue Halle im Rahmen der Kosten von 32 Mio. Fr., wie sie für die Machbarkeitsstudie 2015

ermittelt wurden, realisiert werden kann. Darüber hinaus ergeben sich bekanntlich noch Zusatzkosten von ca. 3 Mio. Fr., was für das Gesamtprojekt einen Kostenrahmen von insgesamt 35 Mio. Fr. ergibt.

Auflagen an die Projektteams

Im Pflichtenheft wurde den vier präselektionierten Teams vorgegeben, dass:

– für den Bau der neuen Eissport- und Eventhalle ein fixer Kostenrahmen von maximal 32 Mio. Fr. zur Verfügung steht;

– Angebote, welche die maximale Kostenvorgabe nicht einhalten, vom Verfahren ausgeschlossen werden;

– es zulässig ist, dass die Anbieter in ihrem Angebot Einspar-Optionen vorschlagen, damit die Kostenvorgabe eingehalten werden kann. Diese dürfen indes keine Reduktion oder Veränderung des Raumprogrammes beinhalten.

Der Gemeinderat hat das vorliegende Raumprogramm in der Version Januar 2016 inklusive den dazugehörigen Raumbeschrieben genehmigt

und wird dieses nun den vier präselektionierten Teams zur Ausarbeitung ihrer Projekte und Angebote aushändigen.

Bodenuntersuchungen und geologisches Gutachten

Gemäss dem geologischen Grundlagenbericht zur Parzelle Nr. 1892 des Büros Rovina+Partner AG vom April 2015 müssen vor einer definitiven Festlegung und Dimensionierung der Fundationen und Baugrubenabschlüsse zusätzlich drei bis vier Sondierbohrungen gemacht werden, um ein realistisches Bild des Untergrundes im Projektperimeter zu erhalten. Die dabei gewonnenen Informationen sollen eine adäquate Bemessung von Fundation und Baugrubensicherung erlauben.

Das Büro Rovina+Partner AG in Visp hat den erforderlichen geologischen Grundlagenbericht für Fr. 4 600.90 offeriert.

Die Firma PolyForages SA in Vétroz, welche die Bohrungen (in jeder Ecke des Grundstücks jeweils eine Bohrung) sofort ausführen könnte, hat die Arbeiten für Fr. 27 465.50 angeboten.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die beiden Aufträge jeweils im freihändigen Verfahren an diese Firmen zu den offerierten Preisen zu vergeben.

Auf den gebracht

Vor Hochwasser sicher

Als der Kanton Wallis – nicht zuletzt dank erstmaligen Bundessubventionen – vor rund 150 Jahren das Wagnis der 1. Rottenkorrektur auf sich nahm, bedeutete dies für das weitgehend rückständig gebliebene Tal den Beginn einer besseren Zukunft. Visp, das sich wie die übrigen Talgemeinden an den Kosten beteiligen musste, präsentierte von sich anschliessend sogar ein wesentlich anderes Bild. Die Ortschaft an der Mündung der Vispa in den Rotten hatte seit Jahrhunderten immer wieder unter schwersten Überschwemmungen zu leiden, was in all dieser Zeit verhinderte, die Siedlung in die Ebene hinaus auszuweiten. Neben der Eindämmung des Rottens wurde das Bett der Vispa, die zuvor ab der Landbrücke dem Berg entlang bis zum Schwarzen Graben und von dort ziemlich breit den Weg zum Rotten gefunden hatte, um fast 90° gegen Norden verlegt, womit der heutige Zustand erreicht wurde, d. h. dass die Vispa in fast gerader Linie zur Mündung floss – und fliesst. Die beiden Massnahmen hatten zur Folge, dass bedeutende Bodenflächen hüben wie drüben urbar gemacht werden konnten und damit auch ein Bahntrasse möglich wurde. 1876 fuhr die Bahn von Sitten her erstmals in Visp ein, was 30 Jahre später auch die Niederlassung der Industrie erlaubte. 1987, 1993 und 2000 ging Visp haarscharf an einer Katastrophe vorbei, die – vor allem der Industrie wegen – mit riesigen, vielleicht nicht mehr wieder gut zu machenden Schäden hätte enden können. Damit war rasches Handeln mit der 3. Rottenkorrektur dringend geworden. Es sollte damit die Sicherheit bis zu einem Jahrtausend-Hochwasser garantiert werden. Visp erhielt allererste Priorität. Als die 160 Mio. Fr. im Raume Visp fast verbaut waren, kamen die Arbeiten zum Stillstand. Bei den recht unterschiedlichen Dammhöhen war dies für jedermann ersichtlich. So war der Schutz noch keineswegs gewährleistet. Es fehlte das Geld beim Staat. Und gegen das grossrätliche Finanzierungsdekret wurde von der SVP Wallis mit Unterwalliser Bauern das Referendum ergriffen. Glücklicherweise zeigte sich das Volk bei der Abstimmung vernünftig. Nach dem Rotten wurden nun auch an der Vispa die Restarbeiten wieder aufgenommen. In Kürze wird Visp also endlich über den Hochwasserschutz verfügen, der nach heutigen Begriffen garantiert Sicherheit bietet. Damit steht diesbezüglich einer harmonischen Entwicklung des Städtchens nun nichts mehr im Wege. Eine überaus beglückende Nachricht, gleich zu Beginn des Jahres.

Fins



ZENHÄUSERN ALEX
SCHLOSSEREI – REPARATUREN

Allmei 3

Tel. 027 946 68 82 / 079 212 33 71

Schule Eyholz bleibt

In den vergangenen Monaten wurden zur Vorbereitung der Organisation des kommenden Schuljahres die erforderlichen Daten gesammelt. Basierend auf diesen, hat der Gemeinderat einstimmig den Entscheid gefasst, dass die Schule in Eyholz mit der vorliegenden Struktur weitergeführt wird.

Seite 3



Ausstellungen

Vom 6. bis 28. Februar zeigt der Kunstverein Oberwallis in der Galerie zur Schützenlaube Malerei der in Visp aufgewachsenen Künstlerin Elisabeth Fux Mattig (Bild). Zudem kann bis am 19. Februar im La Poste auch noch die Ausstellung "13 Walliser Sterne" von 13 Walliser Künstlern besucht werden.

Seite 5



Welt-Uraufführung

"Der grosse Sprung" heisst ein berühmter Stummfilm aus dem Jahr 1927 mit urkomischen Slapsticks im Tiefschnee. Er wird am Samstag, 13. Februar, 19.30 Uhr, in einer Welt-Uraufführung im Theater La Poste gezeigt und live von Oberwalliser Kräften vertont.

Seite 6





AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

vispamtliches

Erweiterung Klimaanlage im Rathaus

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Erweiterung und den Einbau einer Klimaanlage im südlichen Teil im EG des Rathauses im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 23744.65 an die Novoglace AG in Visp als Folgeauftrag zu vergeben.

Die bauseitig auszuführenden Arbeiten für Elektro, Sanitär, Baumeister und Maler werden je nach Bedarf im Rahmen des genehmigten Budgets durch das zuständige Ressort direkt vergeben.

Beim Umbau der Büros der Gemeindepolizei im Sommer 2009 ist durch die Novoglace AG im EG des Rathauses eine Kälteanlage installiert worden. Dabei wurde der Grundeinbau derart konzipiert, dass ein Ausbau der Anlage für den südlichen Teil des Rathauserdgeschosses möglich ist. Entsprechend wurden für die

Option auf Erweiterung beim Einbau des Klimahauptgerätes an der Ostwand die notwendigen Vorkehrungen getroffen. Nach einer Ortsschau wurde die Planung für die Erweiterung der Klimaanlage im Teil Süd (Sitzungszimmer, KESB, Zivilstandsamt) veranschlagt. In das Budget 2016 ist für den Einbau der Klimaanlage ein Betrag von Fr. 35 000.– aufgenommen worden. Nach diesem Ausbau werden alle Arbeitsräumlichkeiten im Rathaus – inklusive dem südlichen Annexbau – mit einer Klimaanlage ausgerüstet sein.

Grenzbaurecht in den Seewjinen

Damit die eingeschossige Transformatorstation Seewjini bis an die Grundstücksgrenze erbaut werden kann, müssen die nördlich und westlich angrenzenden Grundeigentümer ein Grenzbaurecht einräumen.

Als Eigentümerin der Parzelle Nr. 2802 (Seewjinenkanal) ist auch die Gemeinde Visp betroffen, welche hierfür – gegen Entschädigung – auf einer Länge von 6 m der VED AG/EVWR AG ein entsprechendes Servitut einräumen muss.

Der Gemeinderat hat beschlossen, der VED AG/EVWR AG als Energieversorgerin und Baurechtsnehmerin zur Versorgung des Gewerbegebietes in den Seewjinen den Bau einer neuen Trafostation auf der nordwestlichen Ecke der Parzelle Nr. 1769 bei der Garage Z-Zerzuben AG im Baurecht zu gewähren.

LED-Leuchten für Schulhaus Sand Nord...

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Anschaffung von 150 LED-Leuchten zum Preis von Fr. 42 141.20 im freihändigen Verfahren als Folgeauftrag an die Dysbox SA in Sitten zu vergeben.

Die veraltete Beleuchtung im OS-Schulhaus Sand Nord ist lichttechnisch unzureichend und energetisch nicht mehr nachhaltig zu bewirtschaften. Im Rahmen der laufenden Sanierungsarbeiten sollen die rund 150 Leuchten in den öffentlichen Räumen (Treppenhaus, Bibliothek, Sekretariat) ausgetauscht und nach Möglichkeit durch LED-Leuchtmittel ersetzt werden. Die Leuchten werden über die Dysbox SA bezogen, welche bis anhin alle Leuchten im OS-Schulhaus Sand Nord geliefert hat, und durch das

Hauswartsteam zusammen mit dem Werkhof bei vorhandenen Zeitfenstern eingebaut.

... und untere Bahnhofstrasse

Die Firma Dysbox SA in Sitten hat auch den Ersatz von 12 Kandelabern in der unteren Bahnhofstrasse offeriert. Der Gemeinderat hat beschlossen, diese mitsamt den neuen energiesparenden LED-Aufsatzleuchten zum Betrag von Fr. 37 506.25 im freihändigen Verfahren bei der offerierenden Firma zu beziehen.

Planung von Eingang-Neugestaltung in Visp West

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Ingenieurmandat für die Planungsarbeiten betreffend die "Neugestaltung Eingang Visp West – Eingang Sportplatz Mühleye" im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 82 650.– als Folgeauftrag an die Firma Planax AG in Visp zu vergeben.

Dieses Büro hat bereits die bisherigen Planungsarbeiten für die Erschliessungen im Baugebiet Visp West ausgeführt.

Walliser Volleyball Cup-Final

Der Gemeinderat hat dem Volleyballclub Visp gemäss den Richtlinien der Gemeinde bewilligt, am Samstag, 9. April, in der Doppelturnhalle im Sand und in der angrenzenden Mehrzweckhalle das Volleyball Cup-Final durchzuführen. Die Polizeistunde wurde auf 2 Uhr angesetzt.

Mediamatiker-Lehrstelle vergeben

Die Ausschreibung der Lehrstelle als Mediamatiker im La Poste erfolgte über den ICT Lehrverbund Oberwallis (LVBO). In dessen Zusammenarbeit wurden auch Selektion und Bewerbungsgespräche durchgeführt. Der Gemeinderat hat entschieden, Olivier Imboden aus Raron, Jahrgang 2000, per 1. August als Lehrling für die Ausbildung zum Mediamatiker mit Basisschuljahr anzustellen.

2-mal Circus in Visp

Der Gemeinderat hat dem Circus Starlight von Jocelyne und Heinrich Gasser bewilligt, vom 26. bis 30. Juni, inklusive Aufstell- und Abräumzeit, in Visp ein Gastspiel zu geben, ebenso dem Circus GO (Gasser Olympia) vom 7. bis 11. September.

5. Drehorgeltag

Der Gemeinderat hat den 5. Drehorgeltag genehmigt, und zwar am Samstag, 21. Mai, von ca. 10 Uhr bis 17 Uhr, in der Bahnhofstrasse und auf dem Kaufplatz.

visp gemeinde

Infolge beruflicher Veränderung der jetzigen StelleninhaberIn suchen wir auf den 1. April 2016 oder nach Vereinbarung für das Sekretariat der **Abteilung Öffentliche Sicherheit** eine/-n

Sachbearbeiter/-in (80 %-Stelle)

Die interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Stelle in einem 80 %-Pensum beinhaltet die administrative Unterstützung des Abteilungsleiters, koordinative Aufgaben im Sekretariat sowie die klassischen Tätigkeiten von Sachbearbeitenden mit Hauptbereich Gemeindepolizeiwesen.

Ihre Hauptaufgaben

- Erledigung sämtlicher Sekretariatsarbeiten der Abteilung Öffentliche Sicherheit
- Schalter- und Telefondienst im Büro der Gemeindepolizei
- Protokollführung im Polizeigericht sowie in den Kommissionen der Abteilung

Unsere Erwartungen

- Diplom einer Handelsmittelschule, Fähigkeitsausweis als kaufmännische/-r Angestellte/-r oder gleichwertige Ausbildung
- Deutsch als Muttersprache mit sehr guten Kenntnissen der französischen Sprache (mündlich und schriftlich)
- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise sowie gute EDV-Kenntnisse
- Flexibilität, Organisationsgeschick und Verantwortungsbereitschaft

Unser Angebot

- Kollegiales Arbeitsumfeld, vielseitiges und abwechslungsreiches Tätigkeitsgebiet sowie Unterstützung mit modernen Arbeitsmitteln
- Anstellung, Arbeitszeiten, Entlohnung und Sozialleistungen gemäss Personalreglement der Gemeinde Visp
- Garantierte permanente Fort- und Weiterbildung

Wenn Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und mit dem Vermerk **"Sachbearbeiter/-in Öffentliche Sicherheit"** bis am **12. Februar** an die Gemeindeverwaltung, Thomas Anthamatten, Postfach, 3930 Visp. Der Personalchef erteilt unter Tel. 027 948 99 00 gerne Auskunft zur ausgeschriebenen Stelle, zu den Anstellungsbedingungen oder zum Arbeitsumfeld.

Gemeindeverwaltung Visp

Eidgenössische Abstimmungen vom 28. Februar

Die Urversammlung wird einberufen auf **Sonntag, 28. Februar 2016**, um über folgende eidgenössischen Vorlagen abzustimmen:

- Volksinitiative vom 5. November 2012 "Für Ehe und Familie – gegen die Heiratsstrafe"
- Volksinitiative vom 28. Dezember 2012 "Zur Durchsetzung der Ausschaffung krimineller Ausländer (Durchsetzungsinitiative)"
- Volksinitiative vom 24. März 2014 "Keine Spekulation mit Nahrungsmitteln!"
- Änderung vom 26. September 2014 des Bundesgesetzes über den Strassentransitverkehr im Alpengebiet (STVG) (Sanierung Gotthard-Strassentunnel)

Öffnungszeiten der Urnen

Samstag, 27. Februar: 17.00–19.00 Uhr

Sonntag, 28. Februar: 9.30–11.30 Uhr

Wahl- und Abstimmungsmaterial sowie Stimmkarte

Alle stimmberechtigten Personen erhalten vor der Abstimmung einen persönlich adressierten Umschlag mit dem amtlichen Stimmmaterial (Rücksendungsblatt/Stimmkarte, Kuvert und Stimmzettel) für die Abstimmung. Wer am 8. Februar noch nicht im Besitze des Stimmmaterials ist, soll dies umgehend der Gemeindekanzlei melden (Tel. 027 948 99 11).

Anleitung zur Stimmabgabe an der Urne

Das Ihnen nach Hause zugestellte amtliche Stimmmaterial (Rücksendungsblatt/Stimmkarte, Kuvert und Stimmzettel) muss an die Urne mitgenommen werden.

Anleitung zur brieflichen Stimmabgabe

- Die Stimmzettel ausfüllen, diese anschliessend in die dafür vorgesehenen Stimmkuverts legen.
- Die Stimmkuverts in den Übermittlungsumschlag legen.
- Auf dem Rücksendungsblatt die Unterschrift anbringen, andernfalls die Stimmen ungültig sind.
- Das Rücksendungsblatt mit der Stimmkarte in den Übermittlungsumschlag legen, sodass die Adresse der Gemeinde im Sichtfenster erscheint (Stimmkarten nicht abtrennen).
- Den Übermittlungsumschlag frankieren und rechtzeitig der Post übergeben, sodass er spätestens am Freitag, der dem Urnengang vorausgeht, bei der Gemeindeverwaltung eintrifft. Demnach muss der Übermittlungsumschlag spätestens am Dienstag mit B-Post oder am Donnerstag mit A-Post verschickt werden.

Es ist auch möglich, den Übermittlungsumschlag unfrankiert auf der Gemeindekanzlei in die bereitstehende Urne zu werfen.

Die Gemeindekanzlei ist wie folgt offen:

Montag, Dienstag, Donnerstag:	9.00–11.30 Uhr
Mittwoch, Freitag:	9.00–11.30 Uhr
	15.00–18.00 Uhr

- **Wichtig:** Den Übermittlungsumschlag nicht in den Gemeindebriefkasten vor dem Rathaus werfen, da die Stimmen sonst ungültig sind.

Die Gemeindeverwaltung

**SERVICE FÜR
IHR HAUS -
SCHNELL UND ZUVERLÄSSIG**

24h-Notfallnummer:
027 922 77 22

Heizung - Sanitär - Gebäudehilfe
www.lauber-ivisa.ch

Lauber
IVISA

plant heat smart

Schulorganisation Visp-Eyholz ab Schuljahr 2016/17

Der Gemeinderat hat am 21. Februar 2012 beschlossen, die Schule Eyholz ab dem Schuljahr 2012/13 für weitere vier Jahre zu führen und verlangte, dass nach vier Jahren die Situation neu beurteilt werden soll.

In den Monaten Oktober bis Dezember 2015 sammelte die Schuldirektion zur Vorbereitung der Organisation des kommenden Schuljahres 2016/17 die erforderlichen Daten und hat auch das Lehrerteam von Eyholz zu einer Aussprache eingeladen. Die aufgenommenen Tabellen zeigen die erhobenen Daten für folgende Bereiche:

- Entwicklung der Schülerzahlen KG/PS ab dem Schuljahr 2012/13 in Visp-Eyholz
- Tendenz der Klassenzahlen in Visp (ohne Eyholz)
- Zahlen der Schuljahre 2012/13 bis 2019/20 in Eyholz (KG/PS)

Die Angaben ab dem Schuljahr 2015/16 basieren auf dem Prinzip der Einschulung nach Harnos, d. h. die Kinder werden früher eingeschult und die Altersstufen für die nächsten Schuljahre sind vom Kanton vorgegeben.

Entwicklung der Schülerzahlen KG/PS ab dem Schuljahr 2012/13 in Visp-Eyholz:

Schuljahr	Zahlen KG+PS	Total
2012/13	142 + 391	533
2013/14	136 + 379	515
2014/15	134 + 392	526
2015/16	141 + 422	563
2016/17	167 + 432	599
2017/18	181 + 437	618
2018/19	178 + 450	628

Tendenz der Klassenzahlen in Visp (ohne Eyholz):

Im Schuljahr 2015/16 konnte

in Visp eine Primarklasse neu eröffnet werden. Auf das Schuljahr 2016/17 wird in Visp laut den vorliegenden Kinderzahlen eine weitere Primarklasse neu eröffnet werden können. Die heute vorliegenden Kinderzahlen prognostizieren auf das Schuljahr 2018/19 eine weitere Neueröffnung auf der Primarschulstufe.

Auf Stufe Kindergarten wird laut den vorliegenden Kinderzahlen in den Schuljahren 2016/17 und 2017/18 je ein Kindergarten neu eröffnet werden können.

Zahlen der Schuljahre 2012/13 bis 2019/20 in Eyholz (KG/PS):

Schuljahr	Zahlen KG+PS	aus Visp	aus Eyholz
2012/13	44	19	25
2013/14	48	33	15
2014/15	53	30	23
2015/16	51	28	23
2016/17	51	23	28
2017/18	52	19	33
2018/19	51	13	38
2019/20	53	9	44

Für das Schuljahr 2016/17 müssen noch zwei bis drei Visper Kinder in den 1. Kindergarten (1H) aufgenommen werden. Aufgrund der Entwicklung der Kinderzahlen in Eyholz kann ab dem Schuljahr 2017/18 der 1. Kindergarten ausschliesslich mit Eyholzer Kindern geplant werden. Diese Mehrzahl an Eyholzer Kindern wird sich in den Jahren darauf in die oberen Klassen verschieben.

Entsprechend dem Antrag von Schulpräsidium, kommunaler

Schulkommission und Schuldirektion hat der Gemeinderat einstimmig den Entscheid gefasst, dass die Schule in Eyholz mit der vorliegenden Struktur weitergeführt wird.

Begründungen

Die Bautätigkeit in Eyholz hat zugenommen und steigt tendenziell weiter an. Dadurch steigen die Kinderzahlen der Eyholzer Kinder in den nächsten Schuljahren stark an, sodass ab dem Schuljahr 2018/19 der Kindergarten ausschliesslich mit Eyholzer Kindern geplant werden kann.

In Visp steigen die Klassenzahlen weiter an. Somit werden die Lokalitäten in den Visper Schulhäusern in den nächsten Schuljahren vermehrt ausgelastet sein. Damit können nicht weitere drei Klassen aus Eyholz nach Visp verlegt werden. Im Schulhaus Eyholz mit seiner sehr guten Infrastruktur wurden in den letzten Jahren verschiedene Unterhaltsinvestitionen getätigt.

Im Schulhaus Eyholz lebt die Mehrstufenklassenstruktur mit ihren grossen Vorzügen ausgeprägt. Die Schulhauskultur, eingebettet in das kulturelle Leben von Eyholz, ist von hoher Qualität.

Kosten für die Schülertransporte entstehen ebenso, wenn alle Eyholzer Kinder in Visp eingeschult würden. Die heutigen Kosten für die Schülertransporte werden für die Schule Eyholz in Zukunft jedoch merklich abnehmen. Dies nicht zuletzt deswegen, weil sich das Verhältnis der Kinderzahlen aus Eyholz und Visp zugunsten der Dorfschaft Eyholz entwickeln wird.

Wiedereröffnung des Restaurants Sport

Ursula Aramayo-Siegenthaler aus Termen hat das Gesuch um Betriebsbewilligung für das Restaurant Sport an der Kantonsstrasse 26 in Eyholz eingereicht. Nachdem gegen das ausgeschriebene Gesuch keine Einsprachen erfolgt sind, hat der Gemeinderat diesem zugestimmt.

Die Öffnungs- und Schliessungszeiten lauten wie folgt: täglich von 7 bis 24 Uhr.

Führungswechsel beim Restaurant Eyholz

Da gegen das ausgeschriebene Gesuch keine Einsprachen eingegangen waren, hat der Gemeinderat dem Gesuch von Peter Schetter um Betriebsbewilligung für das Restaurant Eyholz an der Kantonsstrasse 12 in Eyholz entsprochen.

Die Öffnungs- und Schliessungszeiten lauten wie folgt: täglich von 6 bis 24 Uhr.

Wasserzähler und Zählerstand-erfassung

Die Gemeinde Visp hat bereits mehrheitlich die Wasserzähler von der Firma AquaMetro in Therwil bezogen.

Daher hat der Gemeinderat entschieden, das neue mobile Zählerstand-erfassungssystem sowie 39 neue Wasserzähler für insgesamt Fr. 25 472.35 im freihändigen Verfahren über diese Firma anzuschaffen.

Neue Freiluft-Sitzbänke

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Auftrag für die Anschaffung von 10 neuen Sitzbänken mit den dazugehörigen Fusselementen für die Kinderspielplätze, die öffentlichen Plätze sowie entlang der Fuss- und Wanderwege zum Preis von Fr. 20 742.50 im freihändigen Verfahren an die Gattlen Metallbau AG in Visp zu vergeben.

Neue Betriebsführung für Migros-Restaurant

Da Roland Broye aus Ollon die Führung des Migros-Restaurants am Brückenweg 1 per sofort aufgegeben hat, hinterlegte sein Nachfolger Jean-Pierre Schnyder aus Lax das Gesuch um Betriebsbewilligung. Dieses wurde ausgeschrieben; Einsprachen sind keine erfolgt.

Der Gemeinderat hat daher die Betriebsbewilligung von Roland Broye gelöscht und diese an Jean-Pierre Schnyder übertragen.

Die Öffnungs- und Schliessungszeiten lauten wie folgt: Montag bis Donnerstag: 7.30 bis 18.30 Uhr, Freitag: 7.30 bis 20 Uhr, Samstag: 7.30 bis 17 Uhr, Sonntag: geschlossen.

vispmediathek

Schulhaus Baumgärten
Tel. 027 948 99 85
bibliothek@visp.ch

Öffnungszeiten

Montag: 16–19 Uhr
Mittwoch: 14–16 Uhr
Donnerstag: 16–19 Uhr
Freitag: 10–11 Uhr
 und 15–19 Uhr
Samstag: 9–11 Uhr

Vom 20. Februar bis am 6. März bleibt die Mediathek wegen Umbau geschlossen.

Pensionierungen und Arbeitsjubiläen

Nachstehende Mitarbeitende der Gemeinde Visp können während dieses Jahres ein Dienstjubiläum feiern:

- Rolf Wyden, 1. Januar: 30 Dienstjahre
- Gaby Dumoulin, 1. Mai: 30 Dienstjahre
- Otto Wyss, 15. April: 25 Dienstjahre
- Max Theler, 1. Mai: 25 Dienstjahre
- Peter Bregy, 1. Juli: 25 Dienstjahre
- Hans-Ruedi Wyer, 1. September: 25 Dienstjahre

Zum Zeichen der Wertschätzung für ihre jahrelange Treue und wertvolle Mitarbeit werden die Jubilierenden – wie auch in den vergangenen Jahren – im Frühling zu einer kleinen Feier mit Abendessen ins Restaurant La Poste eingeladen.



Anschluss der Gemeinde Visp an Ökohof

Das können künftig auch die Einwohner von Visp. Nach den Gemeinden Brig-Glis, Naters, Lalden und Bitsch wird sich nämlich auch die Gemeinde Visp ab kommenden 1. März dem Agglo-Ökohof in Brig-Glis anschliessen.

Jeder Steuerzahlende von Visp erhält somit gebührenfrei eine Zutrittskarte, welche ab sofort bei der Schriber & Schmid GmbH via Internet oder direkt im Büro bestellt und dort abgeholt werden kann. Die Karten werden nicht per Post versendet. Es gilt nur eine Karte pro Haushalt. Für die Karte wird dem Bezüger ein einmaliges Depot von Fr. 20.– verrechnet. Die jährliche Benützungsgeld entfällt somit, sie wird künftig von der Gemeinde übernommen.

In Anlehnung an das Verursacherprinzip und für eine ganzheitliche Lösung rund um Entsorgung und Recycling können auf dem Agglo-Ökohof im Glisergrund die verschiedenen Materialien abgegeben werden. Die Preise sowie Öffnungszeiten können unter [\[schmid.ch\]\(http://schmid.ch\) eingesehen werden. Das Grünmaterial muss nach wie vor gewogen und bezahlt werden.](http://www.schriber-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Wer bereits eine Ökohofkarte besitzt, kann diese bei seinem nächsten Besuch automatisch aktualisieren. Die Jahrespauschale wird, sofern die Karte noch sechs Monate oder länger gültig ist (Stichtag: 1.3.2016), direkt bar im Büro im Ökohof zurückgezahlt.

Gemäss Offerte der Schriber & Schmid GmbH in Brig-Glis beträgt die Jahrespauschale für die erforderliche Zutrittsberechtigung zur Abgabe von Abfällen Fr. 2.50 pro Person/Jahr. Für das restliche Jahr 2016 beträgt demzufolge die Pauschale für die 7 500 Einwohner der Gemeinde Visp Fr. 15 625.–.

Ausbau der Kindertagesstätte

Das Projekt für den Ausbau der Kindertagesstätte soll an der Urversammlung vom 24. Mai dieses Jahres mit den entsprechenden Kosten präsentiert werden (Realisierungs- und Kreditbeschluss).

Um sofort zielgerichtet arbeiten zu können, braucht es für die Klärung der bestehenden und der neuen statischen Anforderungen neben dem bereits vergebenen Architekturmandat (Curcio/Kummer) die Mitarbeit eines Ingenieurbüros.

Das Büro Teysseire & Candolfi AG in Visp, welches bereits bei der ersten Etappe für die Ingenieurarbeiten verantwortlich gewesen und daher mit den

Gegebenheiten vor Ort sehr vertraut ist, hat eine Offerte in der Höhe von Fr. 27 091.60 für die Phasen Machbarkeit, Vorprojekt und Projekt hinterlegt.

Der Gemeinderat hat den Auftrag zu diesen Bedingungen im freihändigen Verfahren als Folgeauftrag an das Ingenieurbüro Teysseire & Candolfi AG in Visp vergeben.

Geräte für Kinderspielplatz "Birkenwald"

Da die Geräte auf dem Spielplatz "Birkenwald" veraltet sind, hat der Rat beschlossen, neue Spielgeräte zum offerierten Preis von Fr. 39 483.30 im freihändigen Verfahren bei der Firma Fuchs Thun AG zu bestellen.

Kantonsstrasse 34
Ihr Toyota-Partner
3930 Visp
Tel. 027 948 10 70
www.garage-rex.ch

Neue Inspizienten-Anlage im La Poste

Die Inspizienten-Anlage (Garderoben-Gegensprechanlage, Mithören in Garderoben, Lichtzeichensteuerung, Videoübertragung) von der Firma Riedl im La Poste-Theatersaal funktioniert nicht mehr richtig. Seit vier Jahren gibt es für diese Steuerung auch keine Ersatzteile und keinen Support mehr. Daher muss diese alte Anlage durch eine neuere und moderne ersetzt werden. Diese relativ

komplexe Steuerung kann nicht vom technischen Dienst selber gewechselt werden. Daher hat der Gemeinderat beschlossen, der Firma Birdsong Media GmbH in Würenlos zum Preis von Fr. 145 249.15 ein Mandat für die Ausarbeitung eines Konzeptes und die Vergabe der Aufträge sowie der Ausschreibungen zu erteilen. Für die Elektroarbeiten werden die örtlichen Elektrogeschäfte berücksichtigt.

Neue Heizungs-Steuerung im Sand

Die Steuerung der Heizung auf dem Schulgelände Sand ist altersbedingt bereits mehrmals ausgefallen und kann nur noch durch diverse Überbrückungen instand gehalten werden.

Die Firmen Gattlen Gebäudetechnik und Elektro Rhone haben bereits diverse Massnahmen an der Steuerung getroffen, um die Funktionstüchtigkeit der Heizung provisorisch zu erhalten.

Die Auswechslung der Steuerung ist aber für die nachhaltige Bewirtschaftung der Anlage unumgänglich.

Im Rahmen eines Folgeauftrags hat der Gemeinderat

ein Gesamtangebot zum Auswechslern der Steuerung in der Höhe von total Fr. 25 182.– im freihändigen Verfahren wie folgt vergeben:

- Gebäudetechnik: Gattlen Gebäudetechnik AG in Visp zum Preis von Fr. 13 294.60
- Elektroarbeiten: Elektro Rhone AG in Visp zum Preis von Fr. 11 887.30

Bevölkerungsstatistik per 31.12.2015

Einwohnerbestand: 7 502 (3 781 Frauen + 3 721 Männer)
Schweizer/-innen: 5 993 (3 074 Frauen + 2 919 Männer)
Ausländer/-innen: 987 (Permis C-Niederlassung)
Ausländer/-innen: 522 (Permis B-Jahresaufenthalt)

Bezogen auf die ständige Wohnbevölkerung ergibt sich in der Ausländerstatistik per 31.12.2015 folgendes Bild (ohne Permis L, F und N): Einwohnerbestand: 1 509 = 20,11 % der Gesamtbevölkerung. Nach Nationalitäten sind das:

- Deutschland: 308
- Kern-EU (I, F, A, NL, GB, E, B, L, IR): 189
- Portugal: 169
- Mazedonien: 223

- Serbien: 132
- Kroatien: 124
- Kosovo: 84
- Bosnien-Herzegowina: 33
- Osteuropa: 77
- Türkei/Irak/Syrien: 45
- Eritrea: 24
- Sri Lanka: 22
- China: 10
- Andere Nationalitäten (<10 Personen pro Nationalität): 69



Für unser Jugendkulturhaus und die Jugendarbeitsstelle Visp suchen wir auf den 1. August 2016 oder nach Vereinbarung eine/-n

(Vor-) Praktikant/-in Jugendarbeit (60–100 %)

für ein Halbjahres- oder Jahrespraktikum mit der Option auf den berufsbegleitenden Ausbildungsstatus zu wechseln. Wenn Sie eine Ausbildung in Sozialer Arbeit absolvieren oder absolvieren möchten, sind Sie bei der Jugendarbeitsstelle Visp an der richtigen Adresse.

Ihr Aufgabenbereich

- Begleitung Jugendlicher und junger Erwachsener in ihrer Freizeit
- Begleitung von Jugendgruppen
- Entwicklung und Umsetzung von Aktionen und Projekten
- Arbeit im und ausserhalb des Jugendkulturhauses (aufsuchende Jugendarbeit)

Unsere Erwartungen

- Erfahrungen im Bereich der Jugendarbeit wünschenswert
- Initiative, offene und belastbare Persönlichkeit
- Freude an selbstständiger und praxisorientierter Arbeit
- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten (auch an Abenden, Wochenenden)

Unser Angebot

- Abwechslungsreiche und interessante Arbeit
- Professionelle Praxisausbildung / Begleitung
- Arbeit in einem jungen, initiativen Team
- Anstellungsbedingungen nach Richtlinien der Gemeinde Visp

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und mit dem Vermerk **"Praktikant/-in Jugendarbeit"** bis am **15. Februar** an die Gemeindeverwaltung, Thomas Anthamatten, Postfach, 3930 Visp. Allfällige Auskünfte erteilt Tabea Isler, Leiterin der Jugendarbeitsstelle Visp, unter der Tel. 079 328 62 68 oder per E-Mail jugend@visp.ch, sowie der Personalchef der Gemeinde, Tel. 027 948 99 00.

Gemeindeverwaltung Visp

Jugendkulturhaus Visp

Samstag, 13. Februar, 9.30–17.30 Uhr:

Juniorexports-Ausbildung Finanzen & Öffentlichkeitsarbeit

Für alle Jugendlichen ab 16 Jahren, welche gerne Projekte organisieren möchten. An diesem Aufbaukurs lernst du, wie du eine Medienmitteilung gestaltest, wie du an Geld für dein Projekt kommst usw. Nach der Ausbildung kannst du dein eigenes Projekt aufleiten.

Freitag, 19. Februar, 17.30–22 Uhr:

JuSpecial

Wieder einmal findet an diesem Abend ein JuSpecial im Jugi statt, welches von engagierten Jugendlichen gestaltet wird. Nähere Infos folgen noch. Alle Jugendlichen ab der 1. OS sind herzlich eingeladen.

Samstag, 20. Februar, 18–21 Uhr:

girlspoint

An diesem Abend ist das Jugi unter dem Motto "Party-Time" nur für Mädchen offen. Alle Mädchen ab der 1. OS sind herzlich eingeladen. Weitere Infos folgen auf separatem Flyer und auf www.jastow.ch.

Tel. 079 328 62 68
jugend@visp.ch – www.jastow.ch

Kurse Erwachsenenbildung

Kurs	Dauer	Start	Zeit	Anmeldung bis
Kochen Vegane Küche	3 x 3 Stunden	Mo. 7. März	19.00–22.00	Mo. 29. Febr.
Persönlich Gedächtnistraining	10 x 1½ Stunden	Mi. 9. März	20.00–21.30	Di. 1. März
Informatik Internet und E-Mail für Senioren	5 x 2 Stunden	Mi. 9. März	15.30–17.30	Mi. 2. März
Excel Grundkurs	5 x 2 Stunden	Do. 14. April	19.30–21.30	Do. 7. April
Am Computer Fotoalbum erstellen	2 x 2½ Stunden	Mi. 20. April	19.00–21.30	Mi. 13. April
Hobby Stricken: Handpuppe (Bild)	4 x 3 Stunden	Mi. 10. Febr.	14.00–17.00	sofort
Deko: Girlande (Glas)	2 x 1½ Stunden	Fr. 11. März	19.00–20.30	Fr. 4. März
Osterkranz aus Filz	1 x 3 Stunden	Mi. 16. März	19.00–22.00	Mi. 9. März
Schmuckanhänger aus Aludraht	1 x 3 Stunden	Fr. 20. Mai	19.00–22.00	Do. 12. Mai

Anmeldung/Auskunft: Edeltrud Meichtry, Tel. 027 946 50 82 und 079 728 55 34, E-Mail: erwachsenenbildung@visp.ch, Online: www.visp.ch/Bildung/Erwachsenenbildung

Stagnierender Wasserverbrauch

Gegenüber dem Vorjahr 2014 ist der Wasserverbrauch der Gemeinde Visp von 2 156 426 m³ auf 2 088 846 m³ gesunken. Dies entspricht einer Abnahme von 67 580 m³ bzw. -3,1 %. Die Bevölkerung nahm im gleichen Zeitraum um 2,14 % zu. Insbesondere die Lonza AG bezog deutlich weniger Wasser (-13,2 %). Der Verbrauch pro Kopf stieg dagegen um 3 900 l.

1. Versorgte Einwohner:
7 502 Personen (2014: 7 345 Pers.) +157 Pers.

2. Jahresverbrauch:

a) Gemeinde Visp	1 306 264 m³	62,5 %
b) Lonza AG	782 582 m³	37,5 %
Total	2 088 846 m³	100,0 %

Der Wasserverbrauch der Lonza AG beträgt 782 582 m³, was gegenüber 2014 (901 210 m³) einer Abnahme von 118 628 m³ bzw. -13,2 % entspricht.

3. Tagesverbrauch, inkl. Lonza AG:

Maximum	9 035 m³ / Tag
Minimum	4 155 m³ / Tag
Jahresmittel	5 723 m³ / Tag

4. Herkunft des Wassers:

a) Quellwasser	1 503 573 m³	72 %
davon Fremdwasser	1 093 115 m³	72 %
b) Grundwasser	585 273 m³	28 %
Total	2 088 846 m³	100 %

5. Behandlung des Wassers:

- a) Quellwasser: keine Behandlung
- Fremdwasser: UV-Behandlung
- b) Grundwasser: keine Behandlung

6. Härte des Wassers:

Das Wasser weist folgende französische Härtegrade auf:

- Sommer ca.: 6–12 °fH
- Winter ca.: 15–20 °fH

7. Hygienische Beurteilung:

Die durchgeführten Kontrollen für die Wasserversorgung der Gemeinde Visp ergaben – wie bis anhin – eine **sehr gute Wasserqualität**. Die zusätzlich durchgeführten Messungen bei den Grundwasserfassungen auf Mikroverunreinigungen und Pestizide wie Ammonium, Nitrit, Nitrat usw. liegen ebenfalls deutlich unter den Toleranzwerten.

Die Wasserversorgung der Gemeinde Visp wird weiterhin bemüht sein, die Abnehmer zu jeder Zeit und möglichst ohne Unterbrechung mit **genügend und qualitativ einwandfreiem Trinkwasser** zu versorgen.

Ressort Infrastruktur & Umwelt



- 18. Februar, 13.30 bis 16 Uhr: Gedächtnistraining leicht gemacht
 - 29. Februar: Konfliktmanagement: Strategien im Umgang mit Konflikten; für Personen, die in der Pflege tätig sind
 - 5. und 12. März: Babysitterkurs; für Jugendliche, ab der 1. OS oder ab 14 Jahren
 - 7. März: Hautpflege; für Personen, die in der Pflege tätig sind
 - 10. März: Burnout vorbeugen
 - 16. und 17. März: "Integrative Validation" (IVA) nach Nicole Richard; für Pflegenden und Interessierte, die demente Menschen begleiten
 - 21. März: Blutdruck und Puls richtig messen; für Pflegehelfer/-innen SRK, welche vom Betrieb die Kompetenzerweiterung erhalten
 - 16. August: Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK; für Personen, die einen beruflichen Einstieg in den Pflegebereich planen oder sich auf die Pflege von Angehörigen vorbereiten möchten
- Informationen und Anmeldung: www.ropes-kreuz-wallis.ch

Schneeschuhlaufen auf der Moosalp

Die Frauen- und Müttergemeinschaft begibt sich am Montag, 22. Februar, auf die Moosalp zu einer abendlichen Schneeschuhwanderung mit Fondue.

Seniorenchor trifft sich

Der Seniorenchor 60+ trifft sich am Montag, 15. und 29. Februar, jeweils von 14 bis 15.30 Uhr, im Singsaal des Schulhauses Sand zum gemeinsamen Singen.



Wir gratulieren

90. Geburtstag

konnte Klara Steck-Matter im Martinsheim feiern.

Bachelor of Science

Folgende Visper konnten dieses Diplom an der HES-SO Wallis entgegennehmen:

- Kevin Wyer in Business Information Technology,
- Cathrin Imboden in Business Administration.

30 Jahre Ritikapelle-Betreuerin

Als solche wurde anlässlich des Patronatsfestes in Eyholz Berti Heldner geehrt und ihr für diese grosse Arbeit am Gottes Lohn gedankt.

Altpapier-sammlung

Am Samstag, 20. Februar, ab 7 Uhr, werden die Pfadfinder in Visp Altpapier einsammeln. Es ist gut gebündelt (nicht in Tragtaschen, Säcken oder Schachteln) bereitzustellen.

19 Advokaten in Visp

Das ergab das Anwaltsregister des Kantons von anfangs 2016.

Aus der Burgschaft Visp

Wechsel im Samariterverein-Präsidium

Nachdem Marlies Marty – nach 16-jähriger aufopfernder Tätigkeit – an der GV des Samaritervereins vom Amt der Präsidentin zurücktrat, wurde Sonja Fioroni zu ihrer Nachfolgerin gewählt.

Marlies Marty setzte in den letzten Jahrzehnten die Reformen im Samariterwesen in kompetenter Art um.

Sie konnte dem Samariterverein ein zweckmässiges Übungslokal verschaffen und dafür sorgen, dass dem Samariterwesen in Visp die nötige Wertschätzung entgegengebracht wurde.

Der Dank der gesamten Visper Bevölkerung ist der scheidenden Präsidentin gewiss.



Visper Theater mit intensivem Jahresprogramm

Vier Schwerpunkte hat sich das Visper Theater unter dem Präsidium von Richard Millius in diesem Jahr gesetzt.

In der ersten Jahreshälfte wird der Nachwuchs zweimal an die Öffentlichkeit treten. Unter der Leitung von Gillian Schmidhalter und Sandra Eyer werden die "Muggini" im alten Primarschulhaus am Samstag, 23. April, das Stück "Die Kleine Hexe" aufzuführen. Auswärts – im Briger Kellertheater – wird das "Junge Visper Theater" unter der Regie von Johannes Millius am 19., 20. und 21. Mai das Stück "Norway Today" zum Besten geben.

Im Herbst werden dann die Erwachsenen an der Reihe sein. Am 15., 16., 21., 22. und 23. September werden sie "So isch z'läbe" oder Boccia Lupe unter der Regie von Bruno Zenhäusern im La Poste zeigen. Kurz vor Weihnachten – am 16., 17. und 21. Dezember, jeweils am Nachmittag – zeigt die Visper Theaterbühne unter dem Motto "Erwachsene spielen für Familien und Kinder" das Stück "Der Zauberer von Oz" unter der Regie von Richard Millius.

† Wir gedenken

- Folgende Personen starben:
- Peter Bumann, Gatte der Seline, geborene Imhof, 86-jährig,
 - Severin Schmid, Gatte der Albina, geborene Fux, 90-jährig,
 - Karl Stoffel, Gatte der Hermine, geborene Zimmermann, 88-jährig,
 - Elmar Anthamatten, Gatte der Doris, geborene Jäger, 67-jährig,
 - Cécile Arnold, geborene Burgener, Witwe des Hermann, 69-jährig,
 - Claudia Roten, geborene Burgener, Witwe des Ernest, 93-jährig,
 - Anne-Marie Lehmann, geborene Hofmann, Witwe des Robert, 84-jährig,
 - in Saas-Fee die in Visp aufgewachsene Lia Lomatter, geborene Zenhäusern, Gattin des Bernhard, 83-jährig.

Morgen wieder musikalische Abendstunde

Im Rahmen der musikalischen Abendstunden an der Goll-Orgel in der Dreikönigskirche wird morgen Samstag, 6. Februar, 19.15 Uhr, Musik aus Norwegen, Deutschland und Frankreich zu hören sein. "Der kleine Prinz" wird von Simon Hebeisen erzählt und von Lars Birkeland an der Orgel begleitet.

Elisabeth Fux Mattig in der Galerie zur Schützenlaube

Zu Jahresbeginn zeigt der Kunstverein Oberwallis vom 6. bis 28. Februar in der Galerie zur Schützenlaube Malerei der in Visp aufgewachsenen, 44-jährigen Künstlerin Elisabeth Fux Mattig.

Sie studierte in Sitten und Basel Kunst und arbeitet schon bald wieder im Wallis.

In ihrem Atelier zeichnet und malt sie Landschaften, ein Auge nach aussen, das andere nach innen gerichtet.

Die Vernissage findet morgen Samstag, 6. Februar, 18 Uhr, statt. Übermorgen Sonntag, 7. Februar, 17 Uhr, spielt – ebenfalls in der Galerie – das Anachron String Quintett von



Stefan Mattig. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Die Ausstellung ist jeweils von Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

What Else im Jazz-Chälli

und zwar am Freitag, 12. Februar, ab 20.30 Uhr.

Ausstellung noch bis 19. Februar

13 Walliser Künstler stellen unter dem Motto "13 Walliser Sterne" noch bis am Freitag, 19. Februar, ihre Werke im Foyer des La Poste aus.

Geöffnet ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr sowie während den Anlässen im La Poste.

Altrats-Treffen

Die Amicale „altrat“ der Visper alt Gemeinde- und Burgerräte, Richter und Gemeinbeschreiber trifft sich morgen Samstag, 6. Februar, zu ihrem traditionellen Fasnachtshock und besucht die Gemeinde Zeneggen.

Einzigartige Ferienwohnung im Gräfibiel Visp
www.cricer.ch
076 328 13 14

Notfalldienste

Spital Visp

Spitalzentrum Oberwallis
Tel. 027 604 33 33

Zahnärzte

Tel. 027 924 15 88 gibt 24 Stunden am Tag Auskunft

Ärzte

Tel. 0900 144 033 für alle hausärztlichen Notfälle an Wochenenden und Feiertagen von 9 bis 22 Uhr sowie werktags von 17.30 bis 22 Uhr

Apotheken

Tel. 0848 39 39 39 für Notfall-Apotheken

Diese Nummer gibt Auskunft darüber, welche Apotheke in Brig-Glis, Naters und Visp den Notfalldienst leistet. Am besten ruft man direkt die Nummer der entsprechenden Notfall-Apotheke an, damit die Wartezeit bis zur Ankunft des Apothekers verkürzt werden kann.

Gottesdienste

Römisch-Katholische

Pfarrkirche
Sa. 18 Uhr
So. 10 Uhr

Ritikapelle
Sa. 16.30 Uhr

Bruder Klaus-Kapelle
Fr. (Herz-Jesu) 16 Uhr
Mo. Mi. Do. Fr. 19.30 Uhr

Schulhaus im Sand
Di. 8 Uhr

Schulhaus Eyholz
Di. 8 Uhr
(im Wechsel Schülertagesdienst oder Wortgottesdienst)

Dreikönigskirche
Do. 8 Uhr
Schülertagesdienst

Baltschieder
Do. 8 Uhr
Schülertagesdienst

Evang.-Reformierte

So. 10 Uhr

Freie Evang. Gemeinde
So. 9.30 Uhr
(mit Kinderhüten)

ÖFFENTLICHER VORTRAG MIT GESUNDEM APÉRO

PFLANZEN GEGEN SCHMERZEN

ARTHROSE, RHEUMA, MUSKELSCHMERZEN, KOPFWEH, MIGRÄNE, ETC.



DONNERSTAG, 3. MÄRZ 2016 UM 14⁰⁰ UHR IM FOYER LA POSTE

REFERENT
PROF. DR., DR.H.C. KURT HOSTETTLMANN, PROFESSOR EMERITUS DER UNIVERSITÄTEN GENÈVE UND LAUSANNE



EINTRITT FREI ANMELDUNG BIS 25. FEBRUAR BEI PRO SENECTUTE WALLIS TEL. 027 948 48 50

visp.gemeinde SENECTUTE



MARIO

green-garden.ch

ANDENMATTEN LAMBRIGGER
Bestattungsdienste

Der Trauer Raum geben. Seit über 65 Jahren.
Gedenkportal: www.bestattungsdienste.ch

T 027 946 25 25, Visp
T 027 922 45 45, Brig-Glis / Naters

kompetenz schafft vertrauen.



otto stoffel ag
kantonstrasse 30
cb-3930 visp
fon 027 948 44 00
info@ottostoffelag.ch
www.ottostoffelag.ch

rund ums wasser.

Welt-Uraufführung im La Poste

"Der grosse Sprung" heisst ein berühmter Stummfilm aus dem Jahr 1927 mit urkomischen Slapsticks im Tiefschnee. Er wird am Samstag, 13. Februar, 19.30 Uhr, im Theater La Poste gezeigt und live von Oberwalliser Kräften vertont. In einer Welt-Uraufführung.

Die skurrile Liebesgeschichte eines reichen Berliners, den es zur Genesung in die Alpen verschlägt, ist eine herzerwärmende Comedy. In einem waghalsigen Skirennen lässt Ziegenhirtin Gita entscheiden, ob sie den schüchternen Städter Michael wählt oder den Naturburschen Toni. Schliesslich ermöglicht die ungewohnt selbstbestimmt handelnde Heldin Gita doch noch ein Happy End. Fragen zum Sinn des Lebens, nach Liebe und Zukunft sind versteckt in dieser erstaunlich aktuellen Komödie um eine gelungene Stadtfahrt.

Die Darsteller bringen eine dem Stummfilm eigene, besondere Ausstrahlung mit und beweisen höchste Körperbeherrschung in



nicht-gedoppelten Klettersequenzen. Luis Trenker wurde mit dem Film berühmt, Leni Riefenstahl spielt die weibliche Hauptrolle und der berühmte jüdische Kabarettist Paul Graetz glänzt in rührend komischen Situationen.

Filmmusik und Lieder des UFA-Komponisten Werner Richard Heymann wurden zu Publikumserfolgen. Da seine Partitur für "Der grosse Sprung" verschollen ist, vertonte Tal Balshai auf Anregung der Familien von Regisseur und Komponist den

Film neu. Sequenzen hieraus neben Motiven aus den beliebtesten Evergreens stehen den schönsten Filmszenen zur Seite. Lieder wie "Irgendwo auf der Welt" oder "Ein Freund, ein guter Freund", längst einem vergangenen Publikum zugeordnet, erhalten bei Balshai eine verblüffend gegenwärtige Präsenz.

Unter der musikalischen Leitung von Tal Balshai werden Karim Habli, Johannes Diederer, Norbert Carlen und Manuela Lehner-Mutter für die Live-Produktion stehen und mit Melanie Vesper, der Jodlerklub Balfrin, der St. Martinschor Visp und die Vocalisti für die Live-Musik.



Kammerorchester Basel mit Schubert und Mozart

Am Donnerstag, 25. Februar, 19.30 Uhr, bringt das Kammerorchester Basel unter der Leitung von Mario Venzago im La Poste Werke von Schubert und Mozart zur Aufführung.

In Basel verankert, international erfolgreich, begeistert das Kammerorchester Basel allerorts sein Publikum. Energiegeladene, vor Musizierfreude sprühende Konzerte sind das Markenzeichen des kreativen Spitzenorchesters. Als eines der wenigen Ensembles seiner Art ist das wandlungsfähige Kammerorchester Basel auf Barockinstrumenten ebenso zu Hause wie in der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts.

Schuberts Name ist untrennbar mit der Gattung "Lied", die seitdem auch in anderen Sprachen ein unübersetzbarer Begriff ist, verwachsen; über 600 Lieder komponierte er in seinen nur 31 Lebensjahren. Während Schubert "das Gedicht las und die passende Melodie,

vermählt mit dem unsterblichen Vers (eine Ehe, die in diesem Fall wahrscheinlich im Himmel geschlossen wurde), in seinen Geist und in seine Feder stürzte", scheinen ihm die Sinfonien nicht ganz so leicht von der Hand gegangen zu sein. Die 8. Sinfonie h-Moll blieb unvollendet, wenn auch die erhaltenen ersten beiden Sätze sich einer schier überwältigenden Beliebtheit erfreuen.

Das Programm

Franz Schubert (1797-1828)
Ouvertüre D-Dur
"Auf dem Strom" für Sopran und Orchester

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
"Un moto di gioia" aus "Le nozze di Figaro"
"Misera, dove son!" Rezitativ und Arie

Franz Schubert (1797-1828)
"Der Hirt auf dem Felsen" für Sopran, Klarinette und Orchester

*** Pause ***

Franz Schubert (1797-1828)
Sinfonie Nr. 8 h-Moll "Unvollendete", vervollständigt durch Venzago

BELLWALD GMBH
PLATTENBELÄGE ■ 3930 VISP ■ 079 342 39 63

■ Sonnenstrasse 7
■ 3930 VISP
■ www.bellwald-plattenbelage.ch
■ info@bellwald-plattenbelage.ch

Die Stimme der politischen Parteien von Visp

Für die in dieser Rubrik erscheinenden Texte, die von den Parteien aufgegeben werden, übernehmen diese die volle Verantwortung.



Christlichsoziale Partei
Präsident: Diego Furrer

Ja zur zweiten Röhre am Gotthard

Die Frage, ob am Gotthardstrassentunnel eine zweite Röhre gebaut werden soll, hat auch grosse Konsequenzen für das Wallis und Visp. Ohne zweite Röhre müsste der bestehende Tunnel während rund drei Jahren gesperrt werden. Die Lastwagen müssten sich einen anderen Weg über die Alpen suchen. Für den Simplonpass rechnet man mit zusätzlich rund 10 000 Lastwagen pro Jahr. Diese würden auch die Strassen rund um Visp verstopfen. Das darf nicht sein! Zudem werden wir in einigen Jahren in einer ähnlichen Situation wie die Tessiner sein, wenn der Lötschbergbasistunnel saniert werden muss. Wir sind auch froh, wenn bis dann eine zweite Röhre in Betrieb ist und wir weiterhin durch den Basistunnel fahren können. Deshalb gibt es am 28. Februar nur eine Antwort zur Frage, ob man am Gotthard eine zweite Röhre bauen soll: **JA**.

Thomas Egger, Direktor Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB



Christl. Demokr. Volkspartei
Präsidentin: Sarah Kalbermatter

Ein JA zur Volksinitiative "Für Ehe und Familie – gegen die Heiratsstrafe"

Da bei verheirateten Paaren das Einkommen zusammengelegt wird, entsteht die Ungerechtigkeit der Besteuerung gegenüber Konkubinatspaaren. Dies muss endlich abgeschafft werden! Zudem werden verheiratete Paare im Rentenalter zusätzlich bestraft, weil ihre Rente auf maximal 150 Prozent festgelegt ist. Gegenüber den Konkubinatspaaren, welche gemeinsam auf 200 Prozent kommen, ist auch dies eine Ungerechtigkeit. Die Individualbesteuerung, wie es zum Teil die Gegner der Initiative fordern, ist aber wegen eines enormen Verwaltungsmehraufwands schlichtweg nicht vernünftig.

Eine Heirat ist eine Herzensangelegenheit und das soll es auch bleiben! Dass aber Paare, welche sich für eine Heirat entscheiden steuerlich dermassen benachteiligt werden, muss endlich abgeschafft werden. Darum am 28. Februar ein **JA** zur Abschaffung der Heiratsstrafe.



Freie Demokratische Partei
Präsident: Christoph Föhn

3 x Nein und 1 x Ja

Nein zur Durchsetzungsinitiative. Das Parlament hat im letzten Frühling das Gesetz zur Ausschaffungsinitiative eigentlich umgesetzt. Es ist nur wegen der Durchsetzungsinitiative noch nicht in Kraft. Das Gesetz wird im Rahmen der Verhältnismässigkeit und vor allem auch Rechtsstaatlichkeit die Ausschaffung von Ausländern klar regeln.

Nein zur CVP-Ehe-Initiative. Wenn wir effektiv Steuergerechtigkeit wollen, geht das nur über eine zivilstandsunabhängige Individualbesteuerung. Dazu kommt, dass die Ehe-Definition als Verbund von Mann und Frau eine verfassungsmässige Diskriminierung von gleichgeschlechtlichen Paaren ist. **Nein** zur Juso-Spekulationsinitiative, weil wir mit dem Verbot der Spekulation mit Nahrungsmitteln nicht das Hungerproblem in der dritten Welt lösen, dafür aber den Wirtschaftsstandort Schweiz schwächen.

Ja zum Sanierungstunnel am Gotthard. Nur so kann nach rund 40 Jahren der Gotthardtunnel auf vernünftige Art und Weise saniert werden. Dank den zwei richtungsgetreuten Röhren können zukünftig eklatante Sicherheitsmängel behoben werden.



Sozialdemokratische Partei
Präsident: Gilbert Truffer

3 x NEIN und 1 x Ja

1. Wollen wir mit der sogenannten Durchsetzungsinitiative rechtsstaatliche Grundsätze über Bord werfen und einen diskriminierenden ausländerfeindlichen Artikel in der Verfassung festschreiben? Ausser der SVP sind alle für ein **Nein**.

2. Wollen wir mehr EU-Laster auf unseren Strassen, welche die Schweiz durchqueren? Wollen wir deshalb die Kapazität am Gotthard verdoppeln, den Alpenschutz begraben und die Probleme am Simplon verschärfen? **Nein** zur 2. Gotthardröhre!

3. Wollen wir unnötigerweise reiche Ehepaare steuerlich entlasten und den Bund durch den Wegfall von Milliarden Steuereinnahmen noch mehr zu sozialem Sparen auf dem Buckel der kleinen Leute zwingen? **Nein!**

4. Wollen wir mithelfen, dass künftig weniger Millionen Menschen weltweit an Hunger sterben, weil skrupellose Spekulanten mit Lebensmitteln spielen? **JA** zur Spekulations-Stop-Initiative!



Schweizerische Volkspartei
Präsident: Michael Kreuzer

Für mehr Sicherheit

Das Volk hat bereits vor Jahren die Ausschaffungsinitiative angenommen. Doch das Parlament und der Bundesrat haben den vom Volk abgelehnten Gegenvorschlag umgesetzt. Wiederum werden sich unzählige Schlupflöcher finden lassen, warum am Ende ausländische Verbrecher doch in der Schweiz bleiben können. Die Durchsetzungsinitiative schafft hier Klarheit: Wer in die Schweiz kommt und hier Verbrechen begeht, muss wieder gehen! Der Deliktetkatalog, wann es zu einer Ausschaffung kommt, ist klar definiert und für jeden einsehbar. Deshalb wird allein schon die Annahme der Initiative eine präventive Wirkung erzielen. Wer nämlich in der Schweiz bleiben will, muss sich fortan an die Regeln halten. Die konsequente Ausschaffung, welche die Durchsetzungsinitiative verlangt, wird Wiederholungstaten und somit neue Opfer verhindern. Und die Schweiz wird sicherer. Darum ein klares **Ja** zur Durchsetzungsinitiative am 28. Februar.

SVP Visp-Eyholz

Amtliche Mitteilungen der



www.burgerschaftvisp.ch

20692 m² Wald im Bergji erworben

Diesen Handel hat die Burgerschaft am vergangenen 26. Januar getätigt. Es handelt sich um zwei Waldparzellen im Bergji mit einer Gesamtfläche von 20692 m² zum Katasterwert von Fr. 8277.–.

Gleichzeitig hat derselbe Eigentümer der Burgerschaft in grosszügiger Weise zwei kleinere Parzellen mit einer Gesamtfläche von 2420 m² geschenkt.

Die Burgerschaft ist am Erwerb von Waldparzellen im Privatbesitz interessiert, wenn diese an die burgereigenen Waldflächen angrenzen und für die

Bewirtschaftung erschlossen sind. Die Burgerschaft bezahlt als Kaufpreis den aktuellen Katasterwert, wenn dies vom Eigentümer verlangt wird.

Für nähere Auskünfte steht die Burgerverwalterin unter der Telefon-Nummer 079 128 44 42 zur Verfügung.

Baubewilligung Gewerbezone Thelwald

Nach dem verheerenden Waldbrand wurde ein Teil der Gewerbezone Thelwald in die Gefahrenzone eingeteilt. Damit ist die Verwendung für bestehende oder künftige

Baurechtsnehmer eingeschränkt.

Der Burgerrat hat sich entschieden, mit baulichen Massnahmen die vollständige Verwendung seiner Gewerbeflächen wieder zu gewährleisten.

Dafür wurden bei den zuständigen Behörden Baugesuche eingereicht. Seit Ende letzten Jahres liegen nun die Baubewilligungen vom Kanton und von der Gemeinde für die Erschliessung der ersten Etappe der Gewerbezone Thelwald vor.

Die notwendigen Kreditbeschlüsse der Burgerversammlung wurden gefasst, sodass die Arbeiten in nächster Zeit ausgeschrieben und vergeben werden können.

Neu: Schnitzelholzlager in der Alba

Die Burgerschaft Visp will eine solche Halle beim Forsthaus Alba bauen und sie an den Forstbetrieb Visp und Umgebung vermieten.

Bereits im vergangenen Herbst hat die Burgerschaft Visp für die Planung dieser Halle fünf Büros eingeladen, Offerten für ein Vorprojekt einzureichen. Den Zuschlag erhielt die Teysseire & Candolfi AG aus Visp, welche inzwischen schon das Vorprojekt vorgelegt hat.

Eischoll ging mit gutem Beispiel voran

Das Interesse an Holzschnitzeln zur Energiegewinnung für grössere Betriebe und Gemeinden nimmt stetig zu.

Die Gemeinde Eischoll hat mit dem Bau einer Holzschnitzelanlage mit Fernwärmenetz im Herbst 2012 sehr erfolgreich auf die natürliche Ressource Holz zur Energiegewinnung gesetzt. Weitere Interessenten sind vorhanden.

Deshalb gewinnt die Holz-schnitzelherstellung für den Forstbetrieb Visp und Umgebung immer mehr an Bedeutung. Um eine permanente Lieferung und fachgerechte Lagerung von

Schnitzeln zu gewährleisten, ist der Forstbetrieb auf einen geeigneten Lagerort angewiesen. Der Burgerrat hofft, der Burgerversammlung vom Montag, 18. April, ein definitives Projekt vorstellen zu können, um die notwendige Finanzierung beschliessen zu lassen.



Holzschnitzelanlage Eischoll mit Holzlagerplatz, beliefert vom Forstbetrieb Visp und Umgebung

Pflegefamilien gesucht für "Kinder in Not"

Die Mitarbeitenden beim Amt für Kinderschutz treffen immer wieder auf schwierige Familiensituationen. Vor allem die Kinder leiden, wenn sie von physischer und psychischer Gewalt, Vernachlässigung, Missbrauch usw. betroffen sind.

In erster Linie bemüht sich das Amt für Kinderschutz in Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen, den überforderten Eltern und betroffenen Kindern ambulante Hilfestellungen anzubieten. Wenn jedoch alle Massnahmen nicht helfen, müssen Kinder in Pflegefamilien (oder sozialpädagogischen Institutionen) untergebracht werden. Seit längerer Zeit sucht man Pflegefamilien, die Kinder aufnehmen und ihnen ein liebevolles Zuhause bieten, mit viel Geduld und

Verständnis "ihre Not" lindern und ihren Herkunftsfamilien Entlastung bieten.

Wer sich für diese Aufgabe interessiert, kann sich gerne beim kantonalen Amt für Kinderschutz, Regionalstelle Visp, bei Annette Weiss, annette.weiss@admin.vs.ch oder Nicole König, nicole.koenig@admin.vs.ch melden.

Heute Mittagstisch und Seniorenfasnacht

Heute Freitag, 5. Februar, 12 Uhr, findet im Rathaussaal wieder ein Mittagstisch für Senioren statt.

Ebenfalls heute, ab 13.30 Uhr,

lädt die Frauen- und Müttermgemeinschaft Visp/Eyholz/Baltschieder, der Pfarreirat und die Pro Senectute alle Senioren recht herzlich ins La Poste zum Faschnachten ein.

Dabei wird auch der originellste Hut prämiert.



Was? Wann? Wo?

Freitag, 5. Februar

Visp: 7.30 Uhr: Feuerwehr Region Visp: St. Agatha-Feier
Visp: 12 Uhr: Rathaussaal: Mittagstisch für Senioren
Visp: 13.30 Uhr: La Poste: Seniorenfasnacht
Visp: ab 15 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt (reduzierter Betrieb)
Visp: 17.30–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen
Visp: 19.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp–Olten
Eyholz/Visp: Fasnacht: Polizeistunde um 24 Uhr

Samstag, 6. Februar

Visp: 18 Uhr: Schützenlaube: Vernissage Ausstellung E. Fux
Visp: 19.15 Uhr: Dreikönigskirche: Musikalische Abendstunde
Eyholz/Visp: Fasnacht: Polizeistunde um 24 Uhr

Sonntag, 7. Februar

Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung Elisabeth Fux
Eyholz/Visp: Fasnacht: Polizeistunde um 24 Uhr

Dienstag, 9. Februar

Visp: 20 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp–Ajoie

Mittwoch, 10. Februar

Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung Elisabeth Fux
Visp: 15–18 Uhr: Jugendkulturhaus offen

Donnerstag, 11. Februar

Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung Elisabeth Fux

Freitag, 12. Februar

Visp: ab 15 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt (reduzierter Betrieb)
Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung Elisabeth Fux
Visp: 17.30–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen
Visp: 20.30 Uhr: Jazz-Chälli: What Else

Samstag, 13. Februar

Visp: 9.30–17.30 Uhr: Jugendkulturhaus: Juniorexperts-Ausbild.
Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung Elisabeth Fux
Visp: 19.30 Uhr: Der grosse Sprung (Stummfilm mit Live-Musik)

Sonntag, 14. Februar

Visp: Skiklub: Skitag
Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung Elisabeth Fux

Montag, 15. Februar

Visp: 14–15.30 Uhr: Singaal Sand: Treff Seniorenchor 60+

Mittwoch, 17. Februar

Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung Elisabeth Fux
Visp: 15–18 Uhr: Jugendkulturhaus offen

Donnerstag, 18. Februar

Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung Elisabeth Fux

Freitag, 19. Februar

Visp: ab 15 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt (reduzierter Betrieb)
Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung Elisabeth Fux
Visp: 17.30–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen/JuSpecial

Samstag, 20. Februar

Visp: ab 7 Uhr: Altpapiersammlung
Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung Elisabeth Fux
Visp: 18–21 Uhr: Jugendkulturhaus: girlspoint: Party-Time
Visp: 20 Uhr: BFO-Halle Sand: KTV: Visp–Chênôis Genève

Sonntag, 21. Februar

Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung Elisabeth Fux

Mittwoch, 24. Februar

Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung Elisabeth Fux

Donnerstag, 25. Februar

Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung Elisabeth Fux
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Kammerorchester Basel

Freitag, 26. Februar

Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung Elisabeth Fux
Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt (Beginn Normalbetrieb)
Visp: 17.30–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen

Samstag, 27. Februar

Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung Elisabeth Fux
Visp: Gemeinde: Abstimmungswochenende

Sonntag, 28. Februar

Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung Elisabeth Fux

Montag, 29. Februar

Visp: 14–15.30 Uhr: Singaal Sand: Treff Seniorenchor 60+

Donnerstag, 3. März

Visp: 14.30 Uhr: La Poste: Pro Senectute: Vortrag über Pflanzen

Bis 19. Februar: Montag bis Freitag: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung 13 Walliser Künstler

Programm Kino Astoria: siehe WB

vaz
visper allgemeine zeitung

Amtliche Publikationen
der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss:
Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

**Herausgeber, Satz und Gestaltung,
Administration, Inseratenregie:**
Salzmann PR & Werbung
Balfrinstrasse 16, Postfach 526
3930 Visp
Telefon: 027 946 44 77
Telefax: 027 946 30 66
E-Mail: vaz@rhone.ch

Redaktion: Josef Salzmann

Druck:
Valmedia AG
Kantonsstr. 55
3930 Visp

RECYCLED
Papier
FSC® C044208

Inserionstarif:
33 mm breite Spalte
schwarz/weiss Fr. 1.07
2-farbig Fr. 1.17
4-farbig Fr. 1.28

Jahres-Abonnement: Fr. 32.–
(alle Preise exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 4. März

HAUTE
COIFFURE

HARRY
Schmid
VISP

BALFRINSTRASSE 8
TEL. 027 946 21 19

Amtliches und Nachrichten
aus Ratsstube und Dorf

Baltschieder



Nach 2300 Betriebsstunden

Das bisherige Kommunalfahrzeug "Meili" wird durch ein neues ersetzt.

Der Entscheid basierte auf der Wichtigkeit und der notwendigen Zuverlässigkeit für die Erfüllung der vielen Aufgaben, wie die Schneeräumung inklusive Salzen, den Transport von sämtlichen Materialien, welche die öffentlichen Arbeiten betreffen, und Transporte von Personal und Maschinen.

Dem Antrag für die Anschaffung eines neuen Kommunalfahrzeugs Meili M 3500 gemäss Offerte der Firma Viktor Meili AG in Schübelbach zum Nettopreis von Fr. 120'947.20, wurde einstimmig zugestimmt. Die Finanzierung wird über einen Leasingvertrag abgewickelt.

analysiert sowie das weitere Verfahren beschlossen und dann umgesetzt. Die Gemeindeverwaltung ist bestrebt, hier eine nachhaltige Lösung zu finden.

Entfernte Grenzsteine werden wieder gesetzt

Bei Grabarbeiten, die im Auftrag der Gemeinde und des Kantons bei verschiedenen Parzellen ausgeführt wurden, mussten zum Teil Grenzsteine entfernt werden. Die Gemeinde hat der Firma Planax den Auftragerteilt, diese wieder zu setzen.

Neue Putzmaschine

Der Rat hat den Auftrag für die Anschaffung einer neuen Putzmaschine für die Mehrzweckhalle zum Preis von Fr. 6'936.55 an die Firma Wetrok vergeben.

Homologation der Quellschutz-zonen

Gegen die Auflagen der Quellschutz-zonen im Baltschieder-tal haben die Gemeinden Baltschieder, Ausserberg und Eggerberg keine Einsprachen hinterlegt. Der Gemeinderat hat daher die entsprechenden Unterlagen unterzeichnet und am 27. Januar an den Kanton weitergeleitet.

Wegweiser wichtig

Es wurde festgestellt, dass beim Kreisell Baltschiederbrücke die Wegweiser "Wanderwege" fehlen. Man wird diese in nächster Zeit wieder installieren.

Ideen sind da

Für den von der Raiffeisenbank Region Visp ausgeschriebenen Wettbewerb, an welchem sich alle Schulen der angeschlossenen Gemeinden beteiligen können, liegen verschiedene Projektideen vor. Diese werden vom Gemeinderat geprüft und nach Möglichkeit in das Gesamtprojekt der Neugestaltung des Schulhausareals integriert.

Bewilligte Baugesuche

- Martin Weyermann, Sennereiweg 3: Erneuern des bestehenden Steinplattendachs.
- Georg Wenger, Eschgrund: Überdecken der mobilen Garagen (im Nachvollzugsverfahren).
- Ralf Danzenbächer, Eggerbergerstrasse: Montage einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach seines Einfamilienhauses. Es sei hier festgehalten, dass Photovoltaik-Anlagen nicht bewilligungspflichtig sind.
- Gerhard Brenner, Fischera: Neubau eines Einfamilienhauses mit Zufahrtsstrasse und Gartenhaus. Das bewilligte Gesuch wurde vom Rat an die kantonale Baukommission weitergeleitet.

Verlängerung bewilligt

Der Gemeinderat hat dem Restaurant Baltschiederbach die Verlängerung der Öffnungszeiten während der Fasnacht bewilligt.

Einsprachen gegen Waldkataster

Gegen das aufgelegte Waldkataster sind neun Einsprachen eingegangen, welche an das zuständige Departement weitergeleitet wurden. Die Gemeinde Baltschieder hat zudem gegen die aufgelegte Waldfeststellung eine vorsorgliche Einsprache hinterlegt, weil auch Boden der Gemeinde tangiert wird.



Dorfladen unterstützen!

Die Gemeinde hat sich dafür eingesetzt, dass Volg in Baltschieder den Laden an der Dorfstrasse übernimmt. Ab 1. März gelten folgende neue Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 7 bis 18.30 Uhr, Samstag: 7 bis 17 Uhr. Der Gemeinderat empfiehlt der Bevölkerung, das Geschäft nach Möglichkeit zu unterstützen, denn nur so kann Baltschieder der Dorfladen erhalten bleiben.

Parkplätze für Musikfest

Der Rat hat dem Gesuch der Musikgesellschaft Findneralp Eggerberg zugestimmt, die Bodenfläche Eschgrund anlässlich des Bezirksmusikfestes vom 21. Mai in Eggerberg als Parkplatz zu nutzen.

Es wird wild parkiert

Der Gemeinderat hat festgestellt, dass vor allem im alten Dorf immer wieder neue Parkplätze entstehen, die nicht bewilligt worden sind. Mit Polizei und Fachspezialisten wird die aktuelle Situation nun

Erfolgreiches 2015 für Lonza

Das Jahr 2015 war für die Lonza finanziell und operativ gesehen ein erfolgreiches Jahr. Beide Segmente – Specialty Ingredients und Pharma&Biotech – haben zu diesem starken Ergebnis beigetragen. Verglichen mit dem Vorjahresniveau stieg der Umsatz in der Berichtswährung um 4,5% auf 3'803 Mio. Fr. Jedes Segment

verzeichnete in konstanten Wechselkursen ein Wachstum des Kern-EBIT-Ergebnisses im zweistelligen Bereich, was in der Berichtswährung ein Wachstum von insgesamt 10,3% ergibt (+12% in konstanten Wechselkursen). 2016 wird erwartet, dass das Umsatzwachstum gemäss den Zielen 2018 voranschreitet

und man strebt ein Wachstum des Kern-EBIT-Ergebnisses von über 5% an. Die starke Nachfrage insbesondere bei Pharma&Biotech hat zu ver-

schiedenen Wachstumsprojekten geführt. Deshalb erwartet man, dass die Investitionen in diesem Jahr über dem Vorjahresniveau liegen werden.

studer söhne
Elektro AG

24-Std.-Elektro-Service: Tel. 027 948 13 13
Pomonastrasse 6, 3930 Visp www.studer-soehne.ch

Jetzt GRATIS Hörtest!

Kompetent und professionell
Hörberatung
Escher/Auditis
Brig, Visp, Siders
027 924 54 54

Die Visper Bank wird 75
Das sind wir

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Region Visp

